

# Pfarrinfo

PfARRGEMEINDE  
Maria Puchheim  
KLOSTER  
Puchheim



## RORATE

Jeden Mittwoch im Advent  
6:00 in der Basilika

## BUSSFEIER

Donnerstag, 11. Dezember  
18:00 in der Pfarrkirche  
Hl. Geist in Attnang

## SILVESTER

Mittwoch, 31. Dezember 2025  
Jahresabschlussgottesdienst  
17:00 Uhr in der Basilika

## HL. ABEND

Mittwoch, 24. Dezember 2025  
15:30 Kindermesse  
22:00 Christmesse

## STERNSINGER

Freitag, 2.1.2026  
Samstag, 3.1.2026  
Sonntag, 4.1.2026

**„Du verlierst nichts,  
wenn du mit deiner Kerze  
die eines anderen anzündest..“**

*Sprichwort aus Dänemark*



## **Liebe Pfarrbevölkerung!**

### ***Es soll alles gut sein***

Weihnachten fällt bei uns in eine dunkle Zeit, in der Wärme und Licht fehlen. Wir sind empfindlicher, besser gesagt: empfindsamer. Das Bedürfnis nach Harmonie ist nie so groß wie zu dieser Jahreszeit. Das

führt auch dazu, dass es deshalb Enttäuschungen oder Spannungen gibt. Es soll plötzlich alles gut sein.

**„Alles soll gut sein“**, das macht nur deutlicher, dass manches eben nicht stimmt. Diese Erkenntnis ist nicht schön, aber sie kann uns helfen, besser zu erkennen, was in Ordnung zu bringen ist.

Im Fernsehen gibt es in dieser Zeit immer wieder Filme über chaotische Weihnachten zu sehen. Wir unterhalten uns gut am überzeichneten Geschehen, aber bei näherem Hinsehen ist es oft gerade deshalb lustig, weil wir uns selbst darin zum Teil wiederfinden.

### ***Die Klage, dass Advent und Weihnachten zu schrill und zu laut geworden sind, lohnt nicht.***

Diese Zeit ist so, wie ich sie mir mache. Wir können in diesen Tagen und Wochen erleben, wie wichtig die Stille ist, das Zusammensein mit lieben Menschen, das Warten und Erwarten. Ich selbst freue mich sogar über die Weihnachtslieder im Radio, selbst wenn sie schon Mitte November zu hören sind (übrigens: ich mag „*Last Christmas*“!).

Weihnachten erleben wir in jeder Lebensphase anders. Wie war es früher, in der Kindheit? Wie erleben wir es heute? Es gibt jedoch Rituale, die immer gleich sind, etwa: Wer kümmert sich um Baum und Krippe? Was gibt es zu essen? Wer liest das Weihnachtsevangeli-um?

**Und schließlich: Stille Nacht.** Bei mir daheim hat unser Gesang alle Jahre unsere Katze verschreckt, die solche Töne nicht gewohnt war. Ich habe damals nicht verstanden, warum meine Mutter immer Tränen in den Augen hatte. Heute begreife ich es. Ich spüre besonders an diesem Tag, dass einige liebe Menschen nicht mehr da sind.

### ***Stille Nacht.***

Das Lied rührt uns zutiefst an. Vielleicht ist es gerade keine Stille Nacht für jemand, oder es ist zu still, wenn jemand einsam ist.

### ***Stille Nacht.***

**Heilige Nacht.** Die Welt hält den Atem an. Die Geburt eines Königs, der gar der Messias ist, stellt man sich anders vor. Nicht so erbärmlich wie in diesem Stall, nicht so unbemerkt und "gewöhnlich". Das Kommen Jesu verträgt jedoch keinen Lärm, kein Aufsehen, keine neugierigen Zuseher.

### ***Aber nichts bleibt auf Dauer still,***

und die Welt kann auch nicht lange den Atem anhalten. Sie dreht sich weiter. So geht es auch uns, wenn die Weihnachtstage vorbei sind. Trotzdem bleibt hoffentlich etwas von Weihnachten, vom Geschehen damals vor 2000 Jahren, in uns.

Die Geburt Jesu hat die Welt verändert. Gott ist ja nicht Mensch geworden, weil er gerade nichts Besseres zu tun hatte oder weil es in der Welt so schön war. Er kam in das Chaos dieser Zeit und in die Verlorenheit der Welt, um die Menschen neu zu Gott zu führen. Dazu gehört es wohl auch, dass wir Menschen erkennen, wo wir auf Abwegen sind.

**So ist es wohl kein Zufall**, dass gerade die Sehnsucht nach besinnlichen Weihnachten uns umso mehr auf das hinweist, was dem entgegensteht, was im Argen liegt, was eben nicht alles gut ist. Wenn in unserem Umfeld alles zu passen scheint, sollten wir dankbar den Blick weiten, um die Not in unserer Welt, die Not um uns herum wahrzunehmen.

So manche Not ist mit materieller Unterstützung zu lindern. Aber es gibt viele Nöte, denen vor allem durch Nähe und Zuwendung abzuhelpen ist. Aber auch sonst gilt: Die wertvollsten Geschenke sind nicht zu kaufen. So wie Gott sich uns in seinem Sohn zuwendet, so sollen auch wir uns einander zuwenden. Die Welt ist nicht heil, aber sie kann durch unser aller Bemühen und mit Gottes Hilfe ein Stück mehr heil werden.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
P. Fritz Vystřil, Pfarrer





**Im Notwendigen Einheit  
Im Zweifel Freiheit  
In allem die Liebe**

**Liebe Pfarrangehörige!  
Lieber Pfarrangehöriger!**

**Mit 1. Jänner 2026 wird aus den  
Pfarrgemeinden** Ampflwang, Attnang, Atzbach,  
Bach, Bruckmühl, Desselbrunn, Maria Puchheim,  
Niederthalheim, Ottnang, Puchkirchen, Regau,  
Rüstorf, Schwanenstadt, Vöcklabruck, Ungenach,  
Wolfsegg und Zell am Pettenfirst  
**unsere gemeinsame Pfarre Hausruck-Ager.**

Wir wollen dieses Zusammenwachsen miteinander  
gestalten und schrittweise einen guten Zusammenhalt  
unserer Gemeinschaft entwickeln. Dazu bitten wir  
euch, um euer Gebet, euer Mitgehen und euer  
Mittragen.

Im Assessment für diese drei Stellen des Pfarrers,  
der Verwaltungsvorständin und des Pastoralvorstan-  
des war eine unserer Aufgaben, auch ein gemeinsa-  
mes Leitwort für unsere Zusammenarbeit zu finden.  
Hier haben wir uns in den 15 Minuten, die wir Zeit  
hatten, auf ein Zitat aus Gaudium et Spes 92, ein  
Dokument des II. vatikanischen Konzils, geeinigt:

**Im Notwendigen Einheit  
Im Zweifel Freiheit  
In allem die Liebe**

Wir denken, dies  
kann ein gutes  
Wort für unsere  
gemeinsame  
Zusammenar-  
beit werden. Die  
Kunst, die uns  
fordern wird, ist  
die Unterschei-  
dung, wo Einheit  
und gemein-

sames Vorgehen Sinn macht, und wo die Freiheit auf  
jeden Fall bestehen soll. Hier freuen wir uns mit euch  
und allen Pfarrangehörigen und Mitarbeitenden in den  
Pfarrgemeinden diese Unterschiede zu definieren und  
gemeinsame Wege zu suchen. Wir sind dankbar, dass  
sich in allen Pfarrgemeinden Menschen bereit erklärt  
haben, die Leitung der Pfarrgemeinde zu überneh-  
men. In den nächsten Wochen und Monaten werden  
wir in die Pfarrgemeinde kommen und die Sendung im  
Auftrag von Bischof Manfred Scheuer vornehmen. Wir  
bitten euch, diese Menschen besonders in eure Gebete  
einzuschließen.

**v.l.n.r.: Willi Seuffer-Wasserthal, Pastoralvorstand  
Margit Hirsch, Verwaltungsvorständin  
Fritz Vystrcil, Pfarrer**



## **Amtseinführung des Pfarrvorstandes der Pfarre Hausruck-Ager durch Bischof Manfred Scheuer**

**Fritz Vystrcil, Pfarrer  
Wilhelm Seuffer-Wasserthal, Pastoralvorstand  
Margit Hirsch, Verwaltungsvorständin**

**Samstag, 31. Jänner 2026, 18:30 Uhr  
Pfarrkirche Schwanenstadt**

Dieser Gottesdienst  
wird in Gebärdensprache  
übersetzt und live übertragen.



Zur Mitfeier des Gottesdienstes  
laden wir Sie sehr herzlich ein.



- **Miteinander feiern**
- **Gemeinsam gestalten**
- **Begegnen bei Getränk & Brot**

## GOTTESDIENSTE IM ADVENT

***"Rorate coeli desuper  
et nubes pluant iustum"***



***Tauet Himmel, herab den  
Gerechten, die Wolken sollen  
ihn herabregnen.***

*(Jesaja 45,8)*

Diesem Vers aus dem ersten Testament ist der Liedtext „Tauet Himmel, den Gerechten“ - ein altes Adventlied - entnommen, das öfter bei einer Rorate-Messe gesungen wird. Der Ursprung der Rorate-Messen kann nicht genau zurückverfolgt werden, er liegt jedoch bestimmt mehrere Jahrhunderte zurück.

In den letzten Jahren wurden diese Gottesdienste auch in unserer Pfarrgemeinde zur lieb gewordenen Tradition im Wissen, dass diese Feiern eine gute Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest sind.

**Rorate-Messen finden  
immer in den frühen  
Morgenstunden statt.**

Die dunkle Kirche und das Kerzenlicht sind Symbol dafür, dass die Glaubensgemeinde auf das Kommen des Lichts, Jesus Christus wartet. Gerade in unserer unruhigen Zeit, in der uns Zweifel und Sorgen begleiten, kann uns die Botschaft des Evangeliums Anker und Hoffnung sein. Jesus lässt uns nicht allein. Er ist unser Licht in der Dunkelheit.

Die Rorate-Messen stehen heuer unter dem Gedanken des Friedens.

**Termine:**

**Mittwoch, 3. Dezember  
Mittwoch, 10. Dezember  
Mittwoch, 17. Dezember  
jeweils um 6:00 Uhr  
in der Basilika**

Im Anschluss sind alle zu einem einfachen Frühstück im Kloster eingeladen.

Der Gottesdienst um 7:30 Uhr entfällt an diesen drei Mittwochen im Advent.

***Bußfeier in der Advent-  
und Fastenzeit NEU***

Die Pfarrgemeinden Attnang Hl. Geist und Maria Puchheim werden in Zukunft die Bußfeiern gemeinsam abhalten. Grund ist, dass einerseits bei weniger Mitarbeitern die Ressourcen gebündelt werden müssen, andererseits die Anzahl der bisherigen Teilnehmer:innen eine Zusammenlegung ermöglicht.

Der Wechsel findet jährlich statt. Beginnend im Kirchenjahr 2025/26 die Pfarre Hl. Geist Attnang.

**Bußfeier im Advent 2025  
Donnerstag, 11. Dezember um  
18:00 Uhr in der Kirche Hl. Geist  
in Attnang.**

***Vorabendmessen  
im Advent 2025***

Wie in den Vorjahren, werden die Vorabendmessen im Advent von verschiedenen Gruppen musikalisch mitgestaltet.

Wir danken im Voraus allen, die durch ihren Beitrag diese Abendgottesdienste besonders machen.  
**Beginn jeweils um 18.00 Uhr**

*Christine Niedermair, Liturgieteam*

**Pfeifensalettl**

***Das Pfeifensalettl öffnet im  
Advent wieder seine Pforten!***

Ob zufällig oder geplant, wir heißen Sie willkommen.

Um sich auszutauschen und zu unterhalten, um einfach eine gemeinsame und gemütliche Zeit miteinander zu verbringen!

Stärken Sie sich bei einer Jause mit Aufstrichbrot und Würstchen und Getränken wie Punsch und Glühwein. Zusammensein und Gemütlichkeit stehen im Vordergrund.

***Sie unterstützen mit Ihrer Kon-  
sumation die Pfarrgemeinde  
Maria Puchheim in ihren bauli-  
chen Vorhaben.***

**Geöffnet haben wir  
beim Puchheimer Adventmarkt  
Samstag, 29. & Sonntag, 30. No-  
vember 2025, jeweils ab 16:00 Uhr**

**Samstags im Advent**  
6., 13. und 20. Dezember 2025,  
jeweils ab 17:00 Uhr

*Renate Bretbacher, PGR-Obfrau*

## NIKOLAUS



**Am 6. Dezember  
erinnern sich die  
Menschen nicht  
nur an die Güte von  
Nikolaus, sondern  
auch daran, dass  
er sich immer der  
Kinder annahm.**

Wir führen diese Tradition weiter und bieten einen Nikolausbesuch am 5. und 6. Dezember an. Der Nikolaus will Freude bringen und die Kinder stärken.

Wünschen Sie in Ihrer Familie einen Besuch des Nikolaus?

**Anmeldung im Pfarrbüro:**  
Mail: [pfarre.mariapuchheim@  
dioezese-linz.at](mailto:pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at)  
Tel: 07674/62 334

**Bitte um folgende Infos:**  
Name, Adresse, Tel., Wunschzeit  
und wie viele Kinder

*Bildquelle:  
©pixabay.com*

## DER UMGEKEHRTE ADVENTKALENDER

### Schenken mit Sinn!

Auch in diesem Jahr sammelt das Caritas Fachteam wieder Sachspenden und Gutscheine für regionale Sozial-einrichtungen.

Als neues Projekt haben wir diesmal das **Quartier 16** der Franziskanerinnen aufgenommen. Hier werden in Vöcklabruck Frauen in schwierigen Lebenssituationen - mit oder ohne Kinder, egal welchen Glaubens, welcher Nationalität betreut und begleitet. Es stehen zwei Übergangswohnungen, fünf Zimmer, ein Gemeinschaftsraum, eine Küche, ein Spielzimmer und ein Gesprächsraum mit Bibliothek zur Verfügung. Dieses Projekt wird nicht von der öffentlichen Hand gefördert, umso wichtiger sind hier auch Spenden.

Daneben sammeln wir auch wieder für das **Caritas Lerncafé** (ein kostenloses Lern- und Nachmittagsbetreuungsangebot für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien) in Vöcklabruck, und das **Haus GOA** („Gemeinschaft ohne Alkohol“) in Puchheim (ein Wohnhaus des Vereins FAB für alkoholentwöhnte Frauen).

Eine genaue Auflistung was benötigt wird finden Sie am Plakat in der Basilika, den Schaukästen, sowie der Homepage.

Die Spenden können dann direkt in der Basilika bei der Infotafel (beim Haupteingang) während der Gottesdienste an den Wochenenden deponiert werden (vom ersten Adventwochenende bis zum Christtag). Während der Woche können die Spenden im Maximilianhaus während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros abgegeben werden!

Wenn Ihre Spende einem bestimmten Projekt gewidmet werden soll, ist eine Beschriftung sinnvoll. Wir bringen dann in den Weihnachtsferien die Spenden in die jeweiligen Einrichtungen.

**Vielen Dank**, wenn Sie hier etwas beitragen können und so den Kindern und Frauen in einer oft recht schweren Lebenslage eine kleine Freude bereiten.

Wifried Scheidl, Caritas Fachteam

## SEI SO FREI - ADVENTSAMMLUNG KMB



**Die Katholische Männerbewegung bittet seit Jahren im Rahmen ihrer entwicklungs-politischen Aktion SeiSoFrei im Advent um ihre Spende.**

Heuer findet die **Sammlung** in Maria Puchheim bei allen Gottesdiensten am **3. Adventsonntag (13. und 14. Dezember)** statt.

### Tansania ist das heurige Projektbeispielland.

Dort baut SeiSoFrei Tiefbrunnen, um Dörfer mit frischem Wasser zu versorgen. Seit 2010 wurden so bereits über 20 Tiefbohrbrunnen und mehr als 40 Wassertanks in den Bezirken Musoma, Butiama und Rorya errichtet.

**Schon mit 25 Euro können 35 Laufmeter Wasserleitung finanziert werden.**

Die Brunnen sind meist um die 90 Meter tief zu bohren. Die Pumpen werden mit dem Strom aus Solarpaneelen betrieben.

Der Bedarf ist nach wie vor groß. Bitte helfen Sie!

Johannes Bretbacher, Diakon

## STERNINGER 2026



**Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ wieder die Friedensbotschaft und bringen den Segen für das neue Jahr in unsere Häuser.**

Auch heuer wird sich unsere Pfarrgemeinde an der Dreikönigsaktion beteiligen, und das Jungscharteam trifft bereits erste Vorbereitungen.

**Sternsingerinnen und Sternsinger werden in einigen Wochen als königliche Hoheiten von Haus zu Haus ziehen und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen bringen.**

Doch Sternsingen bedeutet noch viel mehr: Wir sammeln Spenden für notleidende Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Viele von ihnen leben unter sehr schwierigen Bedingungen. Mit unserer Unterstützung setzen wir ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung.

Viele kleine Schritte können Großes bewirken: Jede und jeder, der mithilft - ob beim Singen, Organisieren oder Spenden - trägt dazu bei, etwas Gutes in der Welt zu bewirken.

Damit wir auch heuer wieder das ganze Pfarrgebiet erreichen, suchen wir viele Kinder (ab 8 Jahren), Jugendliche und Erwachsene, die soziales Engagement mit Gemeinschaft und Freude verbinden möchten und sich einen halben Tag lang für andere einsetzen wollen.

**Bitte öffnet Eure Türen und Herzen!**

**In unserer Pfarre sind wir von 2. bis 4. Jänner 2026 unterwegs.**

**Bei Interesse und Fragen meldet euch bitte unter [js.puchheim@gmx.at](mailto:js.puchheim@gmx.at) oder 0650/ 6800 433.**

Natürlich wartet auf alle fleißigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ein kleines Dankeschön!

Wir freuen uns!

Kristina Ivatovic, Jungscharleiterin



Infos und Online-Spenden unter:  
[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)

## Der Heilige Abend in der Familie

*Alle Familienmitglieder sind vor dem Christbaum versammelt.*

*Die Kerzen am Adventkranz brennen, sonst ist kein Licht an.*

*Ein Adventlied oder Musik kann zur Einstimmung dienen.*

### *Ein Erwachsener beginnt*

„Wir freuen uns, diesen Heiligen Abend gemeinsam zu feiern. In dieser Nacht erinnern wir uns daran, dass Gott uns sehr liebt und allen Menschen besonders nahe sein will.“

### *Wir hören die Botschaft von der Geburt unseres Herrn Jesus Christus*

**Impuls:** Mensch werden heißt Kind werden.

Der Weg zum Menschsein führt über das Kind.

Es ist Gottes eigener Weg.

Gottes Sohn ist Mensch geworden, indem er Kind wurde...

Das Kind in der Krippe lädt uns ein,

mit ihm Mensch zu sein und von ihm göttliches Leben zu empfangen.

*(Bischof Klaus Hemmerle)*

### *Bringen wir an diesem besonderen Abend unsere Bitten und Anliegen vor Jesus.*

Jesus, du kommst in dieser Nacht als Kind zu uns. Du bist unser Retter und Erlöser.

#### **Dich bitten wir:**

Für unsere Familie: Lass uns gut zueinander sein.

Wir bitten dich, erhöre uns!

Für alle Menschen, die heute alleine sind: Sei ihnen besonders nahe!

Wir bitten dich, erhöre uns!

Für alle kranken Menschen: Schenke ihnen Hoffnung und Vertrauen.

Wir bitten dich, erhöre uns!

Für die Verstorbenen unserer Familie: Schenke ihnen die ewige Ruhe.

Wir bitten dich, erhöre uns!

### **Weihnachtssegen:**

Gott, segne uns und behüte uns.

Gott, lasse dein Licht leuchten über uns und erwärme uns.

Gott, gib dein Licht in unsere Herzen und in unsere Familie

und schenke uns Frieden. Amen.

### *Gemeinsam singen wir das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ (GL 249)*

- 1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute heilige Paar.  
Holder Knab im lockigen Haar: Schlafe in himmlischer Ruh! Schlafe in himmlischer Ruh!*
- 2. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund: Jesus, in deiner Geburt! Jesus, in deiner Geburt!*
- 3. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht; durch den Engel Halleluja tönt  
es laut von ferne und nah: Jesus, der Retter ist da! Jesus, der Retter ist da!*

### **Bescherung**

***Gesegnete Weihnachten!***

Weitere Feiervorschläge  
und Infos gibt es hier!





Einheitsübersetzung 2016

## Die Geburt Jesu

nach Lukas (Lk 2,1-14)

*Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.*



*In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.*

*Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.*

*Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.*

## Was uns besonders freut, ...

- ... dass **Hubert Schöfbänker** viele **Reparaturen** in und um die Basilika immer prompt und fachgerecht erledigt.
- ... dass aus der ehemaligen „Schwerhörigenbeichtkammer“ - die mit allem Möglichen vollgestopft war - ein **Raum zur Lagerung der Reinigungsgeräte** für die Basilika geworden ist.  
Danke an **Manfred Wiesinger** für die Arbeiten und **allen die bei der Entrümpelung** mitgeholfen haben.
- ... dass **Karl Humer** schon jahrzehntelang die Programme für die **Glockenautomatik** und das automatische **Heizungssteuerung** in der Basilika schreibt und installiert.

## Chronik der Pfarrgemeinde

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Levi Kraxberger

### Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Marko Mandic &  
Andrea, geb. Petrusic

Theodor Sebastian, geb. Halus &  
Stephanie Hangler

Christoph Wregg &  
Johanna Franziska geb. Gruber

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

#### September 2025

Wolfgang Smrcek  
Gustav Ott  
Karl Höllwerth

#### Oktober 2025

P. Alois Parzmair  
Elfriede Stix  
Arnold Zitzler  
August Holl  
Alois Engleithner

## DAS WAR DIE BERGMESSE AM ERLAKOGEL



Das Wetter war zum Wandern bestens geeignet, zwar kein Bilderbuchwetter mit dunkelblauem Himmel und strahlender Sonne, aber eben gut temperiert und mit sonnigen wärmenden Abschnitten dazwischen. Kein Tröpfchen Regen aber hohe Bewölkung mit guter Fernsicht, nachdem sich die morgendlichen Nebelschwaden verzogen hatten.

Ich selbst bin mit dem Rad nach Ebensee gefahren und erst später aufgestiegen. In der Früh vom Treffpunkt Kirchenparkplatz sind wenige weggefahren. Die meisten Teilnehmer:innen sind nach und nach dazu gestoßen.

Oben am Gipfel haben sich zur gemeinsamen Bergmesse erstaunlicherweise viele Menschen (an die 40 Personen) zusammen gefunden, leider sehr wenige Puchheimer oder solche, die man der Pfarre Puchheim zuordnen konnte. Die Ebenseer selber, die ich vom Erlakogel kenne, waren heuer auch nicht vertreten.

Nach dem Abstieg saßen noch einige zu einem Abschlussgetränk beim Wirt zusammen.

### Jubiläumsjahr 2026

#### 40 jähriges bestehen des Gipfelkreuzes

1945 trug ein Redemptorist zum ersten mal ein Holzkreuz auf den Berg - als Dank für den Frieden nach dem 2. Weltkrieg. Das heutige Gipfelkreuz wurde vor 39 Jahren von der Pfarrgemeinde Maria Puchheim mit befreundeten Vereinen errichtet.

So hoffen wir auch im nächsten Jahr wieder gutes Wetter zu haben und freuen uns auf viele motivierte Puchheimer:innen, die gemeinsam diesen Weg begehen, um gemeinsam Gottesdienst auf dem Berg zu feiern.



Josef Rachbauer, langjähriger Teilnehmer



## EINGESCHRÄNKTER BETRIEB IM PFARRZENTRUM MAXIMILIANHAUS



**Eine positive Nachricht -  
der Name Maximilianhaus bleibt für  
unser Pfarrzentrum weiterhin bestehen.**

Die Pfarrgemeinde Maria Puchheim und die Büros der Pfarre Hausruck-Ager konzentrieren sich auf das Erdgeschoss des Gebäudes.

### **Renovierungsarbeiten**

Von Beginn 2026 bis Ende März werden die bestehenden Büros im Erdgeschoss renoviert,

die Küche ins Foyer verlegt und ein zusätzliches Büro im Foyerbereich geschaffen. Renovierungsarbeiten wird es auch im Franziska-saal, dem Hildegardstüberl und dem Jungscharraum geben.

Somit wird im ersten Quartal zwar das Pfarrbüro weiterhin zur Verfügung stehen, allerdings ins erste Obergeschoss verlegt werden. Auch die Büros des Pfarrvorstandes werden dort vorübergehend eingerichtet.

### **Zukünftige Aktivitäten im Pfarrzentrum Maximilianhaus**

Wir möchten alle Gruppierungen bitten, vor Aktivitäten im Pfarrzentrum diese mit Hannes Bretbacher oder dem Pfarrbüro abzustimmen.

Mail: hannes.bretbacher@dioezese-linz.at

Mail: pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at

Wenn notwendig kann es zu Verlegungen in andere Räume oder dem Kloster kommen.

*Johannes Bretbacher*

## BEAUFTRAGUNG SEELSORGETEAM



### **Herzliche Einladung zur Beauftragungsfeier für das Seelsorgeteam**

Im Rahmen des Pfarrgottesdienstes am 1. Fastensonntag den

**22. Februar 2026 um 10:30 Uhr**

wird das Seelsorgeteam unserer Pfarrgemeinde offiziell mit ihren Aufgaben betraut. Die gesamte Bevölkerung der Pfarrgemeinde Maria Puchheim ist zu dieser Feier in der Basilika herzlich eingeladen.

*Johannes Bretbacher, Diakon*

## ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

### **Veränderungen durch die Schließung des Bildungs- hauses am 31.12.2025**

Seit geraumer Zeit ist bekannt, dass das Bindungszentrum geschlossen wird. Dadurch endet auch eine langjährige und gute Kooperation zwischen Pfarre, Bildungshaus und Kloster. In diesen Jahren der Kooperation wurden viele Synergien gebildet und die Bürogemeinschaft zwischen Pfarre und Bildungshaus wuchs immer mehr zusammen.

### **Was verändert sich?**

Bedingt durch die Schließung des Bildungshauses stehen leider nicht mehr die Kapazitäten zur Aufrechterhaltung der aktuellen Bürozeiten zur Verfügung und somit müssen diese angepasst werden.

### **Bürozeiten ab 1.1.2026**

**Mittwoch 16:00 bis 18:30 Uhr**

**Donnerstag 8:00 bis 11:30 Uhr**

**Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr**

Ob und an welchen Tagen das Büro wegen Umbauarbeiten eventuell ganz geschlossen ist, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Aber auf der Homepage der Pfarrgemeinde Maria Puchheim finden Sie die jeweils aktuellen Informationen.

**Wir sind bemüht auch in  
Zukunft gut für Sie erreichbar  
zu sein.**

*Brigitte Pranz, Sekretärin*

## TERMINE IN DER PFARRGEMEINDE

### RORATEN

#### Frühmorgens

#### vor Sonnenaufgang

Mittwoch, 3.12.2025

Mittwoch, 10.12.2025

Mittwoch, 17.12.2025

jeweils 6:00 Uhr, Basilika

Danach gemeinsames

Frühstück im Kloster.

### PFEIFENSALETTL

#### Adventmarkt

Samstag, 29.11.2025

Sonntag, 30.11.2025

jeweils ab 16:00 Uhr

#### im Advent

Samstag, 6.12.2025

Samstag, 13.12.2025

Samstag, 20.12.2025

jeweils ab 17:00 Uhr



### GEMEINSAMER MITTAGSTISCH

Mittwoch, 10.12.2025

GH Italiener

Mittwoch, 14.1.2026

noch offen

Mittwoch, 11.2.2026

GH Italiener

jeweils ab 11:30 Uhr

### KINDERLITURGIE

#### Kindermesse

#### mit Hirtenspiel

Mittwoch, 24.12.2025

15:30 Uhr, Basilika



*Bildquelle:*  
@pixabay.com

### JUNGCHAR

#### JS-Nachmittag

Samstag, 13.12.2025

Samstag, 17.1.2026

Samstag, 7.2.2026

Samstag, 28.2.2026

jeweils 14:00 Uhr

im Maximilianhaus



### kfb

#### Frauenrunde

Mittwoch, 3.12.2025

Mittwoch, 7.1.2026

Mittwoch, 4.2.2026

jeweils 9:00 Uhr

im Maximilianhaus



#### Adventfeier der kfb

Mittwoch, 3.12.2025

17:00 Uhr im Maximilianhaus

### Alle Termine

#### im Maximilianhaus

#### sind mit Vorbehalt -

#### Sofern es der Umbau

#### zulässt!

### Trauernde

#### "Weihnachten

#### ohne dich"

Donnerstag, 18.12.2025

17:00 Georgskirche



### Trauercafé

Donnerstag, 8.1.2026

Donnerstag, 12.2.2026

Donnerstag, 12.3.2026

jeweils 15:30 Uhr

im Maximilianhaus



## Kontakte Pfarrbüro & Seelsorger

### Kontakt Pfarrbüro

Telefon: 07674/62 334-11

#### Mail:

pfarre.mariapuchheim@

dioezese-linz.at

#### Homepage:

www.maria-puchheim.at

### Öffnungszeiten

Mittwoch 16:00-18:30

Donnerstag 8:00-11:30

Freitag 8:00-11:30

### Pfarrer

P. Fritz Vystrcil

Telefon: 0676 / 8776 5218

Mail: friedrich.vystrcil@

dioezese-linz.at

### Diakon

Johannes Bretbacher

Telefon: 0664 / 7381 1288

Mail: hannes.bretbacher@

dioezese-linz.at

### Diakon

Br. Josef Doppler

Telefon: 0660 / 149 2583

## NEUES VOM GIDI FÜR ALLE GROSSEN UND KLEINEN LEUTE

Hallo von eurem Gidi!



Wir sind, ja unter uns, also sag ich euch wies ist: Ich werde alt. Ja ja, man ist nur so alt wie man sich fühlt, aber ich fühl mich dieser Tage alles andere als taufersch. Es geht mir einfach so manches zu schnell (die Zeit im Allgemeinen, zum Beispiel).

**Wie kann es sein**, dass in meinem Vorschloss, wo ich vor kurzem noch Pferde wiehern hörte und der Geruch von Stroh in der Luft lag, **sich jetzt schon wieder etwas ändert?**

Ich weiß, ihr werdet sagen: Vor kurzem? Möglich, das gebe ich zu, dass es auch schon etwas länger her ist. Und ja, zwischendurch sind die Pferde aus- und die Mädchen eingezogen (Mädchenschule und so). Auch möglich, dass irgendwann später die Kinder etwas jünger und frecher wurden (auf einmal war mein Vorschloss ein Kindergarten).

Aber dennoch, selbst als sie aus den Räumen des Gutsverwalters und den Lagerräumen des Gutshofes ein Bildungshaus und eine Musikschule machten, irgendwie fühlte es sich immer noch vertraut an.

Es wurde an den gleichen Stellen wie früher gelernt, diskutiert, gelacht und gestritten.

**Und vermutlich wird das in Zukunft auch so sein**, auch in den jetzt entstehenden neuen Büroräumen wird das Leben wieder in all seiner Fülle einkehren. Ich mag nur den Baustellenlärm (und ehrlicherweise auch die Veränderung) nicht.

**Trotz all dem, Leben ist nun mal Veränderung. Oft sogar solche, die Gutes mit sich bringt, die einen wachsen lässt.**

Leider neige ich dazu, mit dem Kopf in der Vergangenheit hängenzubleiben. Ich leide an ausgeprägter Nostalgie. Nicht dass das per se was Schlechtes wäre.

**Nur oft benötigt es Mut und Gottvertrauen, sich dem Neuen offen zu stellen, es in sein Leben zu lassen.** Zum Beispiel so etwas wie eine vom Engel verkündete Schwangerschaft. Nicht von Maria geplant, so noch nie gewesen; etwas Neues und Unbekanntes eben. Und doch so voll von Heil für die ganze Welt, von Gnade und Überraschung, wie es niemand vermutet hätte.

Deshalb versuche ich diese Weihnachten ganz besonders offen für Neues zu sein und für das Gute, dass es bringen mag (auch wenn ich meinen ganzen Mut dafür zusammennehmen muss). Ich versuche sogar, **Veränderungen ganz bewusst in meinem Leben willkommen zu heißen und mich vielleicht sogar ein Stück an ihnen zu erfreuen.**

Manchmal schwer, ohne Zweifel, aber das Risiko oftmals wert. Denn wer will schon, dass jeder Tag wird wie der zuvor?

In diesem Sinne wünscht euch ein wohl doch nicht so alter Geist „*Frohe Weihnachten!*“ und bis zum nächsten Mal. Mögen wir nicht mehr die gleichen sein, wenn wir uns wiederhören.

Euer Gidi



## Impressum

Informations- und Kommunikationsorgan  
der Pfarre Maria Puchheim



Herausgeber: Pfarrgemeinde Maria Puchheim  
4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Str. 1b

Druck: ECO-Druck e.U.  
4800 Attnang-Puchheim, Industriestraße 18

Beiträge bitte an:  
pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at

Redaktion:  
Pfarrer P. Fritz Vystrcil, Karl Hauser,  
Johannes Bretbacher, Klaus Wögerer

Layout:  
Brigitte Pranz

Nächste Ausgabe: 18. Februar 2026  
Redaktionsschluss: 8. Jänner 2026

Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen,  
Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Fotos ohne Kennzeichnung  
sind Eigentum der Pfarre.



# TERMINKALENDER

## Dezember 2025

- Mi 3.12.** 6:00 Rorate  
17:00 kfb Adventfeier im MH
- Sa 6.12.** 14:00 Monatswallfahrt  
**Ab 17:00** ist das Pfeifensalettl geöffnet
- So 7.12.** **2. Advent**  
Sonntagsordnung
- Mo 8.12.** **Maria Empfängnis**  
*Sammlung für den Maria-Empfängnis Dom*  
Sonntagsordnung  
17:30 Adventkonzert vom Stadtchor
- Mi 10.12.** 6:00 Rorate  
11:30 Mittagstisch
- Do 11.12.** 18:00 Bußfeier in Attnang Hl. Geist
- Sa 13.12.** 14:00 Jungschar im MH  
**Ab 17:00** ist das Pfeifensalettl geöffnet.
- So 14.12.** **3. Advent**  
*Sammlung Sei So Frei*  
Sonntagsordnung  
19:00 Advent Konzert der Besonderen „Art“
- Mi 17.12.** 6:00 Rorate
- Do 18.12.** 17:00 "Weihnachten ohne dich!"
- Fr 19.12.** 19:30 Konzert vom Kammerorchester
- Sa 20.12.** **Ab 17:00** ist das Pfeifensalettl geöffnet.
- So 21.12.** **4. Advent**  
Sonntagsordnung
- Mi 24.12.** **Hl. Abend**  
*Keine Frühmesse!*  
15:30 Kindermette mit Hirtenspiel  
22:00 Christmette mit dem Kirchenchor

## Dezember 2025

- Do 25.12** **Christtag**  
Sonntagsordnung  
*Keine Andacht!*
- Fr 26.12.** **Stephanitag**  
Sonntagsordnung  
*Keine Andacht!*
- So 28.12.** **Fest der Hl. Familie**  
*Sammlung Missionswerk f. Kinder*  
Sonntagsordnung
- Mi 31.12.** **Silvester**  
*Keine Frühmesse!*  
17:00 Gottesdienst zum Jahresabschluss

## Jänner 2026

- Do 1.1.** **Neujahr**  
Sonntagsordnung
- Die Sternsinger gehen am 2., 3. und 4. Jänner von Haus zu Haus.**
- Sa 3.1.** 14:00 Monatswallfahrt
- So 4.1.** **Sonntagsordnung**
- Di 6.1.** **Hl. Drei Könige**  
*Sammlung für die Sternsingeraktion*  
Sonntagsordnung
- Mi 7.1.** 9:00 Frauenrunde im MH
- Do 8.1.** 15:30 Trauercafé im MH
- So 11.1.** **Taufe des Herrn**  
Sonntagsordnung  
9:00 Ökumenischer Gottesdienst in Rutzenmoos
- Mi 14.1.** 11:30 Mittagstisch
- Sa 17.1.** 14:00 Jungschar im MH
- So 18.1.** **Sonntagsordnung**
- So 25.1.** **Sonntagsordnung**
- Sa 31.1.** 18:30 Amtseinführung des Pfarrvorstandes in Schwanenstadt

## Februar 2026

- So 1.2.** **Sonntagsordnung**
- Mi 4.2.** 9:00 Frauenrunde im MH
- Sa 7.2.** 14:00 Monatswallfahrt  
14:00 Jungschar im MH
- So 8.2.** **Sonntagsordnung**
- Mi 11.2.** 11:30 Mittagstisch
- Do 12.2.** 15:30 Trauercafé im MH
- So 15.2.** **Sonntagsordnung**
- Mi 18.2.** **Aschermittwoch**  
*Keine Frühmesse!*  
18:00 Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes
- So 22.2.** **Sonntag**  
7:30 Frühmesse  
10:30 Beauftragung des Seelsorgeteams

Zeichenerklärung:  
MH = Maximilianhaus  
GK = Georgskirche

**Aktuelle Infos und Termine finden Sie hier!**



**Sonntagsordnung** in der Basilika  
Vorabendmesse, Samstag 18:00

### Sonntag

7:30 Frühmesse  
10:30 Familiengottesdienst  
15:00 Marienandacht

**Wochentagsordnung** in der GK

Montag 18:00  
Dienstag & Mittwoch 7:30  
**Kein Gottesdienst**  
am Donnerstag & Freitag  
**Gebet für den Frieden:**  
jeden Mittwoch 17:00

**Stille Anbetung** in der GK

Montag - Freitag 8:00-18:00

**Beichtgelegenheit:**

Montag 17:15 bis 17:45 Uhr  
Samstag 17:15 bis 17:45 Uhr  
Sonntag 9:15 bis 10:15 Uhr